

vierteljährlich im Stadt, Orts- und Nachbarort...

Gegründet 1877.



Die heutige Seite oder deren Raum 15 Pfennig...

Fernsprecher 11.

Schwarzwälder Tageszeitung. für die D.-U.-Bezirke Nagold, Freudenstadt und Calw

Nach den Wahlen.

Die vergangenen Wochen haben uns die Wahlen fast ganz in Anspruch genommen...

Zwei Wahlkämpfe in einer Woche ist des Guten zu viel. Begreiflicherweise hat die erste Wahl das größere Interesse auf sich gezogen...

Jetzt, da die Wahlen vorbei sind, hat jedermann ein Recht darauf, seinen politisch überfälligen Geist etwas ruhen zu lassen. Aber wir dürfen damit nicht jedes politische Interesse aufgeben...

Wort aus seiner tiefen Not, in der wir es noch mehr lieben wollen als zuvor, sich noch einmal in die Höhe arbeiten wird.

Vorläufiges nichtamtliches Wahlergebnis zur Nationalversammlung.

W.B. Berlin, 22. Jan. Das Endergebnis aus den Wahlen zur Nationalversammlung setzt sich folgendermaßen zusammen:

Table with 2 columns: Party Name and Number of Deputies. Includes Deutschnationale Volkspartei (34), Christl. Volkspartei (Zentrum) (88), etc.

zus.: 421 Abgeordnete.

Die 11 fraktionslosen Sitze verteilen sich auf 4 Welfen, einen Vertreter der Bauern- und Landarbeiterdemokraten, 4 Bayerische Bauernbündler und 2 Vertreter der Württ. Bürgerpartei.

Die Reichswahlen.

Berlin, 22. Jan. (Nichtamtlich.) Bis 1 Uhr nachmittags waren gewählt 413 Abgeordnete aus 36 Kreisen von insgesamt 421 Abgeordneten aus 37 Kreisen...

Sachsen (1. Wahlkreis): Chr. V.P. 69 920 (1). Potsdam 1-9 (4. Wahlkreis): Gewählt sind voraussichtlich S.P. 5; U.S.P. 1; D.D.P. 2...

Frankfurt a. O. (6. Wahlkreis): S.P. 321 115 (4 Sitze); D.D.P. 136 221 (2); D.R.P. 120 082 (2); darunter Bruns; D.V.P. 20 219 (0); Chr. V.P. 10 741 (0); U.S.P. 4342 (0).

Pommern (7. Wahlkreis): S.P. 327 849 (5); D.R.P. 187 697 (3); D.D.P. 175 563 (2); D.V.P. 88 952 (1).

Posen (8. Wahlkreis): D.D.P. 41 533 (4 Sitze); D.V.P. 20 674 (2); D.R.P. 36 023 (3); Chr. V.P. 30 346 (1); S.P. 17 533 (1).

Aurich (15. Wahlkreis): Chr. V.P. 135 097 (2); D.D.P. 131 284 (1); D.V.P. 68 740 (1, Stresemann); S.P. 149 411 (3).

Hannover (16. Wahlkreis): S.P. 533 780 (7); Vereinigte deutsch-hannoversche Partei und Chr. V.P. 267 903 (4); D.D.P. 161 062 (2); D.V.P. 105 159 (1); U.S.P. 82 191 (1); Braunschweigischer Landeswahlverein 56 675 (1); D.R.P. 31 961 (0).

Münster i. B. (17. Wahlkreis): Chr. V.P. 405 171 (6); S.P. 290 831 (4); D.R.P. 81 389 (1); D.V.P. 62 799 (1); D.D.P. 94 186 (1).

Urnberg (19. Wahlkreis): S.P. 474 585 (7); Zentr. 327 504 (5); D.V.P. 174 018 (3); D.D.P. 111 987 (1); U.S.P. 52 374 (0).

Rhein-Kaen (20. Wahlkreis): Zentr. 611 435; S.P. 253 663; D.D.P. 77 839; D.R.P. 35 955; D.V.P. 32 180; U.S.P. 58 556. Gewählt sind 8 Zentr., 3 S.P., 1 D.D.P. und 1 D.V.P.

Bayern und die Pfalz (24.-27. Wahlkreis): Nach einer vorläufigen Berechnung werden von den 45 Sitzen erhalten: V.P. (Zentrum) 18; S.P. 16; D.V.P. (Dem.) 5; B.V. 4; R.V. und Mittelstands-partei 2; U.S.P. 0.

Sachsen 10-14 (29. Wahlkreis): Chr. V.P. (Zentrum) 3126 (0); D.R.P. 74 649 (1); S.P. 129 290 (2); U.S.P. 238 346 (3); D.D.P. 179 164 (3).

Hessen (34. Wahlkreis): Ergebnis aus 866 von 930 Bezirken; die noch ausstehenden Wahlkreise werden das Resultat nicht mehr ändern: S.P. 263 237 (4); U.S.P. 10 886 (1); D.D.P. 115 895 (2); Zentr. 108 708 (2); D.V.P. 69 617 (1); Hessische Volkspartei 38 560 (0).

Mecklenburg-Vorpommern (35. Wahlkreis): S.P. 222 119 (3 Sitze); D.R.P. 58 055 (1 Sitz) Gröbe; D.D.P. 136 863 (2 Sitze) Dr. Bendorff, Sivofowich; Meckl. Vorkund 10 925 (0); D.V.P. 19 787 (0).

Hamburg, Bremen und Stade (37. Wahlkreis): Gewählt sind S.P. 6; U.S.P. 1; D.D.P. 3; D.V.P. 1; Welfe 1. Fräulein Bäumer, die in Groß-Florungen gewählt ist, verzichtet auf das Hamburger Mandat. Die Wahlbeteiligung betrug für die Stadt Hamburg 96,4 Prozent.

Neues vom Tage.

Arbeitsplan für die Nationalversammlung.

Berlin, 22. Jan. Die Nationalversammlung wird zunächst eine prov. Regierung zu wählen haben und sodann den Verfassungsentwurf in Angriff nehmen, den man bis Ende Februar zu erledigen hofft.

In Weimar wird das Hoftheater für die Sitzungen der Nationalversammlung eingerichtet, auch im Schloß werden zur Aufnahme der Regierungsmitglieder Vorbereitungen getroffen.

Der erste Reichstag.

Berlin, 22. Jan. Der „Vorwärts“ schreibt, der erste Reichstag wird noch in diesem Jahre gewählt werden. (Die Nationalversammlung ist bekanntlich nur eine vorläufige Vertretung des Volks zum Zweck der Festsetzung der neuen Verfassung.)

Die Wahl der preuß. Landesversammlung.

Berlin, 22. Jan. Der „Berl. Volksanz.“ schreibt, es sei ganz unverständlich, warum man die Wahlen zur preuß. Landesversammlung plötzlich auf den 26. Januar festgesetzt habe, 8 Tage nach den Nationalwahlen.

Der bayerische Landtag.

München, 22. Jan. (Amtlich.) Die Einberufung des bayerischen Landtags ist für Mitte Februar in Aussicht genommen, da die Wahlen in der Pfalz erst am 2. Februar stattfinden können.

Die Stellung der Offiziere.

München, 22. Jan. Der Minister für militärische Angelegenheiten sagte in einer sozialdemokratischen Versammlung, die neuen Verhältnisse haben den sog. Soldatenräten das Recht gebracht, über die Einstellung der Offiziere zu bestimmen.

Letzte Nachrichten.

Hamburg, 23. Januar. Im Anschluß an die Arbeitslosenfundgebungen vor dem Gewerkschaftshaus begab sich eine große Menge Arbeitsloser, darunter sportliche Elemente, nach der Hafengegend, wo sie zwei Automobile der Sicherheitsmannschaften mit Maschinengewehren wegnahmen und zwei Polizeiwachen stürmten. Später wurden die Wachen und die beiden Automobile wieder von der Sicherheitsmannschaft zurückgenommen, wobei ein Spartakist getötet wurde. In verschiedenen Teilen der Stadt kam es zu Schießereien. Auf dem Alten Steinweg wurden patrouillierende Sicherheitsmannschaften aus den Fenstern beschossen, worauf die Sicherheitsmannschaften das Feuer erwiderten und zwei Leute erheblich verletzten. Aus Anlaß dieser Vorgänge wurde gestern Abend der verschärfte Belagerungszustand verkündet. Die wichtigsten Gebäude der Stadt sind in weitem Umkreis abgesperrt und es sind umfassende Sicherheitsmaßnahmen getroffen.

Berlin, 23. Jan. Wie dem Berl. Volksw. berichtet wird, ist der frühere Hetmann der Ukraine, Storopadski, für vogelfrei erklärt worden.

Berlin, 23. Jan. Einem Mitarbeiter des Vorw. wurde von amtlicher Stelle mitgeteilt, daß die wirtschaftliche Situation sich sehr verschlechtert habe. Der Mittelpunkt der Krise sei die Kohlennot. Trotzdem der Streik bei den städtischen Elektrizitätswerken die Kohlenvorräte etwas gestreckt habe, drohe doch in wenigen Tagen eine völlige

Stillelegung nicht nur dieser Betriebe, sondern auch aller anderen auf Brennstoff angewiesenen Betriebe. Die Krise drohe gleichzeitig in den verschiedensten Gegenden von Deutschland einzutreten. Sogar in den Bergrevieren fehle es an der notwendigen Kohle. Die Ursache hierfür seien die zahlreichen wilden Streiks und lokale Sozialisierungsversuche in den Bergwerken. Die Leute verfahren ihre Schichten und leisten verhältnismäßig wenig. — Unser ganzes Wirtschaftsleben, sagt der „Vorwärts“, hat derart gelitten, daß völliger Stillstand droht, wenn es nicht möglich ist, in nächster Zeit die Leistungen aller wirtschaftlich wichtigen Betriebe auf ein Vielfaches der jetzigen Unproduktivität zu bringen.

Berlin, 23. Jan. Nach achtstündiger Beratung veränderte gestern Abend um 6 Uhr Magistratsrat von Schulz den Spruch des Einigungsamts des Berl. Gewerbegerichts in Sachen des **Elektrizitätsarbeiterstreiks**. Die Arbeiter hatten sich mit Lohnsätzen einverstanden erklärt, die im allgemeinen um 20 Pfg. hinter ihren Forderungen zurückblieben. Die Vertreter beider Parteien erklärten sich mit den Vergleichsvorschlägen einverstanden. Der Obmann der Arbeiterkommission traf hierauf Anordnungen für die sofortige **Wiederaufnahme der Arbeit**. Kurz nach acht Uhr abends wurden zuerst die Straßenbahn und die Leuchtgaswerke mit Strom versorgt. Dann schaltete die Hauptzentrale am Schiffbauerdamm die Lichtfabrik ein, sodas die Leipziger- und die Telebrückstraße plötzlich wieder Licht bekamen. Die anderen Elek-

trizitätszentralen folgten kurze Zeit später. Um 9 Uhr abends war die Lichtnot beseitigt. Auch der private Telefonverkehr wurde gestern Abend noch freigegeben.

Berlin, 23. Jan. Aus Danzig erfährt das Berliner Tageblatt, daß der Volksw. Ausschuss für heute einen allgemeinen Proteststreik wegen der Ermordung **Karl Liebknechts** und **Rosa Luxemburgs** angeordnet hat. Die Theater und Kinos müssen schließen. Die Zeitungen dürfen nicht erscheinen.

W.A. Berlin, 23. Jan. Wie dem „Berliner Volksanzeiger“ aus Kopenhagen berichtet wird, sollen 750 russische Offiziere, die am 27. Dezember aus deutschen Gefangenenlagern in Schiffs nach Rußland zurückkehrten, am 2. Januar bei ihrer Ankunft am Bestimmungsort von **Vollschweifen** ohne vorherige Untersuchung erschossen worden sein.

W.A. Berlin, 23. Jan. Die estnische sozialistische Zeitung erfährt, wie das „Berliner Tageblatt“ meldet, vom Haupt der estnischen Regierung, Trotski habe an Sinowjew telegraphiert, daß die Bolschewisten wahrscheinlich gezwungen sein würden, Petersburg ohne Kampf aufzugeben. Trotski erklärte, die Bolschewisten hätten eine große Niederlage im Norden erlitten, da die ganze Armee mit den Generälen an der Spitze zum Feind übergegangen sei. Seit Donnerstag sollen 60.000 Arbeiter in Petersburg streiken.

Verlag der W. Rieker'schen Buchdruckerei Altensteig für die Schriftleitung verantwortlich: Ludwig Saul.

Amtsgericht Nagold.

Die Entmündigung des Altschmieds Karl Hartmann in Altensteig-Dorf wegen Trunksucht ist durch Beschluß vom 7. ds. Mts. wieder

aufgehoben

worden.

Den 17. Januar 1919.

Landgerichtsrat Hilsböfer.

Altensteig.

Fahrnis-Versteigerung.

Am Freitag, den 24. Jan., nachm. 1 Uhr wird in der Kirchstraße Nr. 29 (bei Frau Meeh oben) öffentlich versteigert:



Etwas Schreinwerk, z. B. ein Tisch mit Anstoß, Stühle, 1 Tragsessel, ferner etwas Geschirr, Gläser, Trinkkrüge, Bücher, Bilder, Spiegel, 1 Paar Calwer Schuhe, Frauenumhänge, Hüte, Häubchen und allerlei Kleinigkeiten.

Stadtpfarrer Haug.

Eine

3-5 Zimmer-Wohnung sucht zu mieten

oder ein Wohnhaus in freundl. Lage zu kaufen.

Wer? — sagt die Redaktion dieses Blattes.

Altensteig.

Geschäfts-Empfehlung.

Der Einwohnerschaft von hier und Umgebung empfehle ich mich im Reparieren und Befohlen von Schuwaren bei billiger Bedienung.

Gottlob Bürkner, Schuhmacher.

Zur Anfertigung

von

Druckarbeiten

hält sich bei schnellster Bedienung bestens empfohlen die

W. Rieker'sche Buchdruckerei

Inh. L. Lauk
— Altensteig. —

Veract.

Stangen- und Reis-Verkauf

am Samstag, 25. ds. Mts., mitt. 2 Uhr im Dirsch hier aus den gutsherrl. Waldungen mitl. Saderrain (Durchstich) u. Heibelbeerwäldle (Durchforstung) Nadelholzstangen: Baustangen: Ia 17, Ib 18, II 3, Hagstangen: II 13 Stück; Reisig 17 Lose Nadelreis, geschägt zu 1530 Wellen.

Freiherrl. Rentamt.

Altensteig.

Graupen-Mühlen

sind wieder eingetroffen bei

W. Beerl.

Altensteig.

Frisch eingetroffen:

Haushaltungs-Wachs-Lichter

(In Blechhülson)

grosse Lichter

das Stück 50 Pfg.

Brönddauer 1 1/2—2 Stunden

kleine Lichter

das Stück 25 Pfg.

Brönddauer 40—50 Minuten

bei

C. W. Lutz Nachf.

Fritz Bühler jr.

Verkaufe einen bereits noch neuen wenig getragenen

Hochzeitsanzug

Anfragen in der Red. ds. Bl.

Altensteig.

Ginige Meter durrés

Brügelholz

verkauft

J. Wurster.

Gestorbene:

Freudenstadt: G. Friedrich Sondern.

Zielberg.



Todesanzeige.

Verwandten und Bekannten machen wir die traurige Mitteilung, daß unser lb. Sohn, Bruder und Schwager

Georg Schaible

Fahrer bei der Fuhrparkkolonne 681

im Alter von 41 Jahren infolge Unglücksfall am 23. Nov. in einem Lazarett in Eupen fürs Vaterland gestorben ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

die Eltern:

Michael Schaible, Fuhrmann, und Frau
Christine, geb. Morhardt,

die Geschwister:

Michael Schaible mit Frau Barbara,
geb. Dengler,

Friedrich Schaible, z. Zt. in Gefangenschaft,
Georg Walz mit Frau Marie,
geb. Schaible, Egenhausen,

Karl Schaible.

Trauer Gottesdienst Sonntag, 26. Jan., nachm. 1 1/2 Uhr.

Neufirchener Christlicher
Abreiß-Kalender
und Lösungsbüchlein

sind zu haben in der

W. Rieker'schen Buchhandlung

— Altensteig. —

Simmersfeld.

Einen schönen, bereits noch neuen dunkelblauen

Herren-Neberzieher

Rammgarn-Ghediot-Stoff mittlerer Größe, hat im Auftrag zu verkaufen

Fr. Seigle, Schneidermeister.

Achtung!

Schlachtpferde
guter Qualität

kaufst fortwährend

Ludwig Henzler

Pferdefleischer, Wildbad

